

Dienstvereinbarung

zwischen dem Präsidium der Freien Universität Berlin, vertreten durch den Präsidenten,
und dem Gesamtpersonalrat der Freien Universität Berlin über die Einführung und den
Betrieb des IT-Verfahrens "**Request Tracker**"
am Rechnerbetrieb des Fachbereichs Mathematik und Informatik

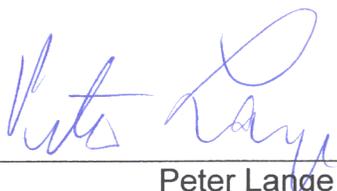
Der Präsident und der Gesamtpersonalrat der Freien Universität Berlin sind sich darüber einig, dass mit der Einführung und dem Betrieb des IT-Verfahrens "Request Tracker",

1. keine Auswertungen von Protokoll- und Log-Dateien zum Zweck der Leistungs- und Verhaltenskontrolle stattfinden;
2. keine personenbezogenen Daten aus dem Verfahren zur Vorbereitung oder Begründung von personellen Maßnahmen oder für Organisationsuntersuchungen verwendet werden;
3. eine Trennung verschiedener Arbeitsgruppen durch das Rechtesystem gewährleistet und der Zugriff auf Daten anderer Arbeitsgruppen nicht möglich ist, es sei denn der Gesamtpersonalrat hat einem entsprechenden Antrag zugestimmt;
4. auch bei Ausweitung des Verfahrens auf weitere Anwender, dieses ausschließlich am Rechnerbetrieb betrieben und administriert wird; der Administrator hat Einblick in die Daten aller Mandanten, und
5. sichergestellt ist, dass alle Personen mit Zugang zu diesen Daten die geltenden Bestimmungen und Vereinbarungen mit den Personalvertretungen kennen und beachten.

Grundlage für die vorliegende Vereinbarung ist der vom 12. Dezember 2002 datierte Meldebogen für IT-Verfahren (**Anlage 1**), die Stellungnahme von K Co IT zur Anmeldung des IT-Verfahrens "Request Tracker" mit Datum vom 11. Februar 2003 (**Anlage 2**). Die Bereiche, die das IT-Verfahren "Request Tracker" nutzen dürfen sind in der **Anlage 3** aufgeführt.

Die am 14. März 2003 abgeschlossene Dienstvereinbarung über Einführung und Betrieb des IT-Verfahrens "Request Tracker" am Rechnerbetrieb des Fachbereichs Mathematik und Informatik tritt mit Unterschrift der vorliegenden Dienstvereinbarung außer Kraft.

Berlin, den 19. 1. 05



Peter Lange
Kanzler (mdWb)



Petra Botschaffer
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates